

## Kinderliturgie-Newsletter



### 3. Adventsonntag C

Letzte Woche haben wir Johannes den Täufer kennengelernt. Heute hören wir im Evangelium ausführlicher, was seine Botschaft an die Menschen ist. Die Menschen, die zu Johannes kamen, stellten ihm die Frage: „Was sollen wir tun, wenn Jesus kommt?“ „Was sollen wir tun, wenn wir umkehren wollen?“ Umkehr, das bedeutet nicht nur einen Sinneswandel, sondern Umkehr soll auch in Taten sichtbar werden—so wie es dem\*der einzelnen in seinem\*ihrem Lebensumfeld möglich ist. Sowohl in der ersten wie auch in der zweiten Lesung steht ganz gemäß dem heutigen „Gaudete“-Sonntag: „Freue dich!“ Wir Christ\*innen freuen uns, denn wir sind erlöst—lassen wir diese Freude auch spürbar werden!



#### Liedvorschlag

**Ein Licht, das leuchtet in der Dunkelheit**, Ich du Gott 2, 97 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger, Nr. 26

Text und Musik: Alfred Hochedlinger

Man kann die ersten drei Strophen – bis zur dritten Kerze – singen. Das Lied hat eine schöne Melodie und der Text wird bis auf die Anzahl der Kerzen in jeder Strophe wiederholt. Je nach Alter der Kinder würde ich empfehlen, es um einen Ton höher, d.h. in E-Dur, zu singen, um den kleineren Kindern das tiefe „a“ zu ersparen. Das Liederbuch „Ich Du Gott 2“ kann man hier bestellen: [Zeitgemäße Kirchenmusik von Alfred Hochedlinger](#)



## Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in Leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#) \*

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis C: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Advent bei Familien234.de: [Advent \(familien234.de\)](#)

Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt: [Advent und Weihnachten - Katholische Jungschar](#)

Spielideen und vieles mehr zur Advent- und Weihnachtszeit bei: [Advent und Weihnachten in der Jugendarbeit > Jugendleiter-Blog](#)

Idee für Aktionen mit den Kindern an den Adventsontagen: [Ein Weg durch den Advent - mit Kindern | Liturgiebörsen Diözese Linz](#)

Die aktuelle KinderGottesdienstGemeinde der Jungschar Linz bietet Vorschläge für WoGo-Feiern zu den Adventsontagen, hier zu beziehen: [kgg](#)

Beten und Feiern in der Familie im Advent aus der Diözese Innsbruck: [Advent mit Kindern - Diözese Innsbruck](#)

### \* Hinweise zur Verwendung des Evangeliums in Leichter Sprache:

„Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz oder von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit. Sie gestaltet sich u. a. durch folgende Merkmale: Einfachheit, klare Gliederung, Prägnanz, kurze Sätze.“ (Weitere beachtenswerte Punkte bitte nachlesen unter: [Was ist Leichte Sprache? | Evangelium in Leichter Sprache](#))

*Das Evangelium in Leichter Sprache wurde nicht direkt für die Zielgruppe Kinder geschrieben. Manchmal mag es nicht passend für Kinder erscheinen, manchmal wiederum eignet es sich recht gut als Grundlage der Verkündigung im Kindergottesdienst. Wir drucken die Evangelientexte in jedem Dokument des Kinderliturgie-Newsletters ab—ich lade ein, sich den jeweiligen Text vor dem Einsatz mit Kindern anzuschauen und selbst über die Verwendung zu entscheiden.*

*Eine Liste aller Lesungen und Evangelien der Sonn- und Feiertage mit Verweisen auf bekannte Kinderbibel-Ausgaben, in denen die jeweilige Schriftstelle enthalten ist, findet sich hier: [dli.institute/wp/praxis/verkuendigungstexte-in-kinderbibeln-lesejahr-c/](#)*



### 3. Adventssonntag C

Lukas 3,10-18

**Johannes sagt den Menschen,  
wie sie sich auf Jesus vorbereiten können.**

Gott hatte einem Mann einen Auftrag gegeben.

Der Mann hieß Johannes.

Johannes sollte den Menschen sagen:

Bald kommt Jesus.

Jesus kommt von Gott.



Quelle: www.familien24.de - AusrufBild zum 3. Adventssonntag im Jahreskreis C (Lk 3, 10-18)

Die Leute waren gespannt.

Die Leute fragten Johannes:

Was sollen wir tun, wenn Jesus kommt?  
Können wir uns vorbereiten?

Johannes sagte:

Ja. Ihr könnt euch vorbereiten.  
Ihr könnt zum Beispiel den armen Leuten  
etwas zum Anziehen geben.  
Und den hungernden Leuten etwas zum  
Essen.

Zu Johannes kamen auch Zöllner.  
Zöllner mussten bei den Leuten Geld für den  
Kaiser einsammeln.  
Meistens sammelten die Zöllner bei den Leu-  
ten zu viel Geld ein.  
Und behielten das Geld für sich selber.

Die Zöllner fragten Johannes:

Sollen wir auch etwas tun?

Johannes sagte zu den Zöllnern:

Ja. Ihr sollt auch etwas tun.  
Ihr sollt nur so viel Geld einsammeln, wie  
der Kaiser gesagt hat.

Die Soldaten kamen zu Johannes.

Die Soldaten fragten Johannes:

Sollen wir auch etwas tun?

Johannes sagte:

Ja. Ihr sollt auch etwas tun.  
Ihr sollt zu den Menschen gut sein.  
Und keine Menschen quälen.

Oder verprügeln.

Alle Leute staunten über Johannes.

Weil Johannes alle Fragen beantworten konnte.

Die Leute dachten heimlich:

Vielleicht ist Johannes selber der Sohn  
von Gott.

Johannes merkte, was die Leute dachten.  
Johannes sagte:

Nein, ich bin nicht der Sohn von Gott.  
Der Sohn von Gott ist viel mächtiger als  
ich.

Und viel wichtiger.

Ich traue mich nicht einmal, der Diener  
von dem Sohn von Gott zu sein.

Der Sohn von Gott übergießt euch mit  
dem Heiligen Geist.

Der Heilige Geist hilft euch, in eurem  
Herzen Gutes zu denken.

Und Gutes zu tun.

Das Gute bleibt in euren Herzen.

Ich selber kann euch nur mit Wasser  
übergießen.

Aber das Wasser ist ein Zeichen:

So wie ich Wasser über euch gieße,  
so will der Sohn von Gott den Heiligen  
Geist über euch gießen.

So und noch viel mehr erzählte Johannes den  
Menschen.

Alle Menschen warteten gespannt, dass Jesus  
kommt.

[3. Adventssonntag | Evangelium in leichter Sprache](#)



## Gedanken und Ideen zur Gestaltung

### Einleitung mit Anzünden der dritten Kerze

Der 3. Adventsonntag heißt auch „Gaudete“, das ist Latein und heißt auf Deutsch: „Freut euch!“ Die Messe heute beginnt auch mit dem Ruf: „Freut euch, denn der Herr ist nahe!“ Zum Zeichen dafür ist die dritte Kerze am Adventkranz rosa. Wir zünden sie heute an.

### Zum Kyrie

Wenn wir miteinander Messe feiern, dann tun wir das auch deshalb, weil wir uns über all das, was wir gut können und über alles, was wir miteinander tun, freuen. Wir sind Gott dankbar, weil er uns alles geschenkt hat. Deshalb rufen wir: Kyrie eleison! Christe eleison! Kyrie eleison!

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

### Tagesgebet für den 3. Advent

Ein Textvorschlag für Messfeiern mit Kindern findet sich hier: [Oration\\_3.Advent.pdf](#)

### Idee für die gesamte Adventzeit: Bodenbild gestalten (zB. im KiWoGo)

*Das Bodenbild wird jede Woche/ jeden Adventsonntag erweitert.*

*Du brauchst: ein großes Tuch (am besten lila), eine große Tür aus Papier, Karton oder Holz—man sollte sie jedenfalls öffnen können, Teelicht(er) im Glas (1. Advent), braune Tücher für einen Weg (2. Advent), ein großes Herz aus Papier oder Stoff (3. Advent), ein Smiley ausgedruckt oder aufgemalt (4. Advent), Krippe (Hl. Abend)*

*Die Tür und der Weg zur Tür befinden sich wieder in der Mitte, das Teelicht daneben wird angezündet.*

Die Tür begleitet uns nun schon zwei Wochen. Wir haben schon mehr als die Hälfte des Weges hinter uns—nicht mehr lange, dann ist Weihnachten! Freust du dich schon darauf?

Als Zeichen dieser Freude ist die heutige Farbe Rosa. Die dritte Kerze am Adventkranz ist rosa, und der Priester hat heute ein rosafarbenes Gewand an.

Wir haben uns überlegt, wie wir die Tür zu Jesus öffnen können. Wir sind wachsam und gemeinsam auf dem Weg. Letzte Woche haben wir Johannes kennengelernt. Heute sagt er uns mehr über seine Botschaft. Hören wir einmal, was er sagt.

*Das Evangelium folgt.*

*Nach dem Evangelium: Einfangen, was sich die Kinder gemerkt haben. Was war für dich das Wichtigste in der Geschichte?*

Mehrere Leute, die zu Johannes kommen, fragen ihn: „Was kann ich tun, um mich auf Jesus vorzubereiten?“ Johannes antwortet jedem\*jeder etwas Konkretes. Wenn du zu ihm kommen würdest, was könnte er dir wohl sagen?

*Gespräch mit den Kindern.*

*Als Abschluss wird ein großes Herz zur Tür gelegt.*

### Gebet

Herr, gib uns ein großes Herz!

Wir wollen unsere Liebe mit anderen Menschen teilen.

Herr, gib uns ein großes Herz!

### Element zum Evangelium—Tauerinnerung

Viele Menschen sind zu Johannes gekommen und wollten sich ändern. Johannes hat sie getauft und gesagt: „Gott nimmt die Schuld von dir. Jetzt kannst du neu beginnen und gut leben.“ Auch du bist getauft, auch dich hat Gott zu einem guten Leben gerufen. Zur Erinnerung an deine Taufe kannst du nun mit Weihwasser ein kleines Kreuzzeichen auf deine Stirn machen.

### Friedensgruß

Wo du beginnst zu teilen, da fängt Frieden an.  
 Wo du dem anderen hilfst, da fängt Frieden an.  
 Wo du freundlich bist, da fängt Frieden an.  
 Wo du dein Herz öffnest, da fängt Frieden an.  
*Als Give-away werden gefaltete Origami-Herzen verteilt.*

### Smile to go

*Den Kirchenbesucher\*innen könnt ihr mit einer kleinen Botschaft ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Jedes Kind malt ein Smiley auf ein Post-it. Hängt diese auf einem Plakat bei der Kirchentür auf—jede\*r kann sich dann ein Smiley herunternehmen.*

*Eine Anleitung bzw. Vorlage für ein „Smile to go“ findest du bei der Jungschar Innsbruck: [Anleitung Smile to go.pdf](#)*

### Idee für Zuhause

*„Weihnachtswichteln“/ „Engerle-Bengerle“ in der Familie: Schreibt den Namen jeder Person aus der Familie, die mitmachen möchte, auf ein kleines Zettel. Dann zieht jede\*r eines. Der Person, deren Name auf dem Zettel steht, muss in der kommenden Woche ein Geschenk gemacht werden—am besten etwas, was man nicht kaufen kann und was trotzdem Freude macht!*